





AGGLOMERATION ZÜRICH

- 20.1 Bevölkerung | **421**
- 20.2 Haushalte | **431**
- 20.3 Arbeit und Erwerb | **432**
- 20.9 Wohnungsbestand, Bautätigkeit | **440**
- 20.18 Öffentliche Finanzen | **445**

METHODEN

Im Anschluss an die neue Volkszählung ab 2010 und aufgrund der Veränderungen der räumlichen und demographischen Strukturen war das Bundesamt für Statistik (BFS) veranlasst, eine neue Definition der Agglomeration zu entwickeln. Die neue Methodik «Raum mit städtischem Charakter 2012» löst die Agglomerationsdefinition aus dem Jahr 2000 ab.

Als Basis dienen der neuen Methodik Daten zu Einwohnerinnen und Einwohnern, Beschäftigten und Logiernächten. Einerseits wird die Dichte, andererseits die Summe aus diesen Daten betrachtet. Agglomerationen müssen demnach sowohl über einen dichten Kern verfügen, als auch eine bestimmte Grösse erreichen.

Mit den neuen Regeln wird jede Gemeinde einer von sieben Kategorien zugeordnet:

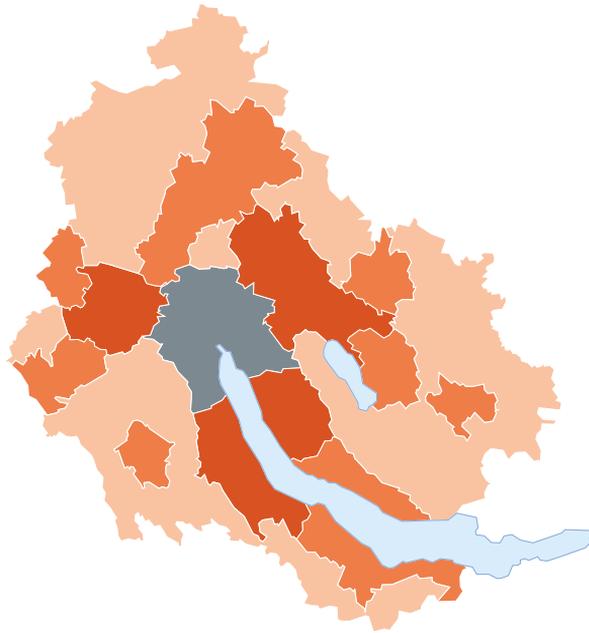
1. Kernstadt der Agglomeration (Beispiel: Zürich)
2. Hauptkern der Agglomeration (Beispiel: Bassersdorf; Hinweis: Die Kernstadt gilt als Teil des Hauptkerns)
3. Nebenkern der Agglomeration (Regensdorf, Wädenswil)
4. Agglomerationsgürtel (Birmensdorf, Rafz)
5. Mehrfach orientierte Gemeinde (Kappel am Albis, Endingen)
6. Kerngemeinde ausserhalb der Agglomeration (Einsiedeln, Weinfelden)
7. Ländliche Gemeinde ohne städtischen Charakter (Bauma, Rothenthurm)

Zur Agglomeration zählen die ersten vier Kategorien. Damit werden städtische Räume detailliert beschrieben. Die beiden neuen Kategorien «mehrfach orientierte Gemeinde» sowie «Kerngemeinde ausserhalb der Agglomeration» werden den veränderten räumlichen Verhältnissen der Schweiz gerecht: So orientiert sich beispielsweise Kappel am Albis sowohl an der Agglomeration Zürich wie auch an Zug. Zudem ist die neue Methodik robust gegenüber Gemeindefusionen.

METHODEN

Aufbau der Agglomeration Zürich

	Kernstadt Stadt Zürich	1 Gemeinde
	Hauptkern	32 Gemeinden
	Nebenkern	32 Gemeinden
	Agglomerationsgürtel	87 Gemeinden



Neu besteht die Agglomeration Zürich aus 151 Gemeinden (Jahr 2000: 130 Gemeinden). Im Vergleich mit der Agglomeration 2000 gehören die vier Gemeinden Knonau, Neuenhof, Remetschwil und Ehrendingen nicht mehr zur Agglomeration Zürich. Umgekehrt kamen 25 neue Gemeinden hinzu, 2 aus dem Kanton Schaffhausen, 5 aus dem Kanton Aargau sowie 18 aus dem Kanton Zürich. Zum Hauptkern wie zum Nebenkern gehören je 32 Gemeinden. Der Agglomerationsgürtel besteht aus 87 Gemeinden.

Die in diesem Kapitel publizierten Bevölkerungszahlen für das Jahr 2013 basieren auf den Ergebnissen der neuen Volkszählung, bei der 2010 erstmals die in den amtlichen Personenregistern geführten Daten erhoben wurden. Dabei handelt es sich um die ständige Wohnbevölkerung (s. Glossar). Für die Jahre vor 2010 wird die wirtschaftliche Wohnbevölkerung ausgewiesen.

GLOSSAR

BEVÖLKERUNG

Städte Städte sind Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Ständige Wohnbevölkerung Zur ständigen Wohnbevölkerung einer Agglomerationsgemeinde zählen alle schweizerischen Staatsangehörigen mit einem Hauptwohnsitz, ausländische Staatsangehörige mit einer Jahresaufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung (Ausweis B oder C) sowie ausländische Kurzaufenthalter/-innen und Asylsuchende mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten.

Bevölkerungsbilanz Die Berechnung eines Bevölkerungsbestandes aus einem Anfangsbestand und den Komponenten der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung, namentlich den Geburten und Sterbefällen sowie den Zu- und Wegzügen.

Bevölkerungsdichte Verhältnis der Bevölkerungszahl einer geografischen Region zur Gebietsfläche dieser Region. Die Bevölkerungsdichte wird in der Regel als Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner pro Hektare Landfläche ohne Wald ausgewiesen.

Wohnbevölkerung Die Wohnbevölkerung umfasst alle Personen, die in der Stadt Zürich gemeldet sind, in der Stadt wohnen und die städtischen Infrastrukturen beanspruchen. Die Wohnbevölkerung umfasst auch Wochenaufenthalter/-innen, Asylsuchende, Flüchtlinge mit vorläufiger Aufnahme sowie kurzfristige Aufenthalter/-innen und wird auch als wirtschaftliche Wohnbevölkerung bezeichnet.

HAUSHALTE

Haushalt Ein Haushalt besteht entweder aus einer Person oder aus mehreren Personen, die dauernd zusammen wohnen, unabhängig davon, ob sie miteinander verwandt sind oder nicht. Die Gesamtheit der Haushalte ergibt sich aus der Summe der Privat- und Kollektivhaushalte.

Kollektivhaushalt Eine Gruppe von Personen – in seltenen Fällen kann es sich auch um nur eine Person handeln –, die beispielsweise in einem Hotel, einer Pension, einem Heim, einem Spital oder einer gemeinsamen Unterkunft für Betriebsangehörige wohnen, bilden einen Kollektivhaushalt.

Privathaushalt Eine Einzelperson, die alleine lebt oder eine Gruppe von Personen, die zusammen wohnen, d. h. eine gemeinsame Wohnung teilen. Man unterscheidet zwischen Einpersonenhaushalten und Mehrpersonenhaushalten, die sich weiter in Familien- und Nichtfamilienhaushalte unterteilen.

ARBEIT UND ERWERB

Arbeitsstätte (STATENT) Eine Arbeitsstätte entspricht einem Unternehmen oder einem Teil des Unternehmens, das sich an einem bestimmten Ort befindet. Dort führen eine oder mehrere Personen Tätigkeiten für dasselbe Unternehmen aus. Die Begriffe «Arbeitsstätten» und «Betriebe» werden synonym verwendet.

WOHNUNGSBESTAND,
BAUTÄTIGKEIT

Beschäftigte (STATENT) Personen, die für ihre Arbeit jährlich mindestens Fr. 2300.– verdienen. Basis für diese Berechnung ist der AHV-pflichtige Lohn. Die Beschäftigten umfassen alle Personen (Unselbständig- und Selbständigerwerbende), die eine Tätigkeit ausüben, mit der sich Güter oder Dienstleistungen erzeugen lassen.

Eine Person mit mehreren Arbeitsverträgen wird in diesem Sinne mehrmals als beschäftigt erfasst, sofern die Arbeitsverträge mit verschiedenen Unternehmen abgeschlossen wurden.

Unter Beschäftigten wird immer die Gesamtheit der Voll- und Teilzeitbeschäftigten verstanden. Die Begriffe «Beschäftigte» und «Arbeitsplätze» werden synonym verwendet.

Wirtschaftsabteilung Bei der Zuteilung der Arbeitsstätten und Beschäftigten zu den Wirtschaftszweigen wurde die Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige nach der Definition NOGA von 2008 verwendet (Nomenclature Générale des Activités économiques).

Wirtschaftssektor Die Wirtschaftsabteilungen werden zu drei Wirtschaftssektoren zusammengefasst. Sektor 1: Landwirtschaft; Sektor 2: Verarbeitendes Gewerbe (inklusive Baugewerbe), Industrie; Sektor 3: Dienstleistungen.

Leerwohnung Eine Wohnung gilt als leer, wenn sie am Erhebungsstichtag (1. Juni) sofort bezogen werden könnte. Wohnungen, die wegen Umbau, Modernisierung bzw. Renovation nicht bewohnt werden können, sowie Abbruch-, Alters- oder Personalwohnungen gelten nicht als leere Wohnungen. Ebenfalls nicht als leer gelten Wohnungen, die am 1. Juni zwar unbesetzt, jedoch auf einen späteren Zeitpunkt vermietet oder verkauft sind.

Leerwohnungsziffer Prozentanteil der leer stehenden Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand.

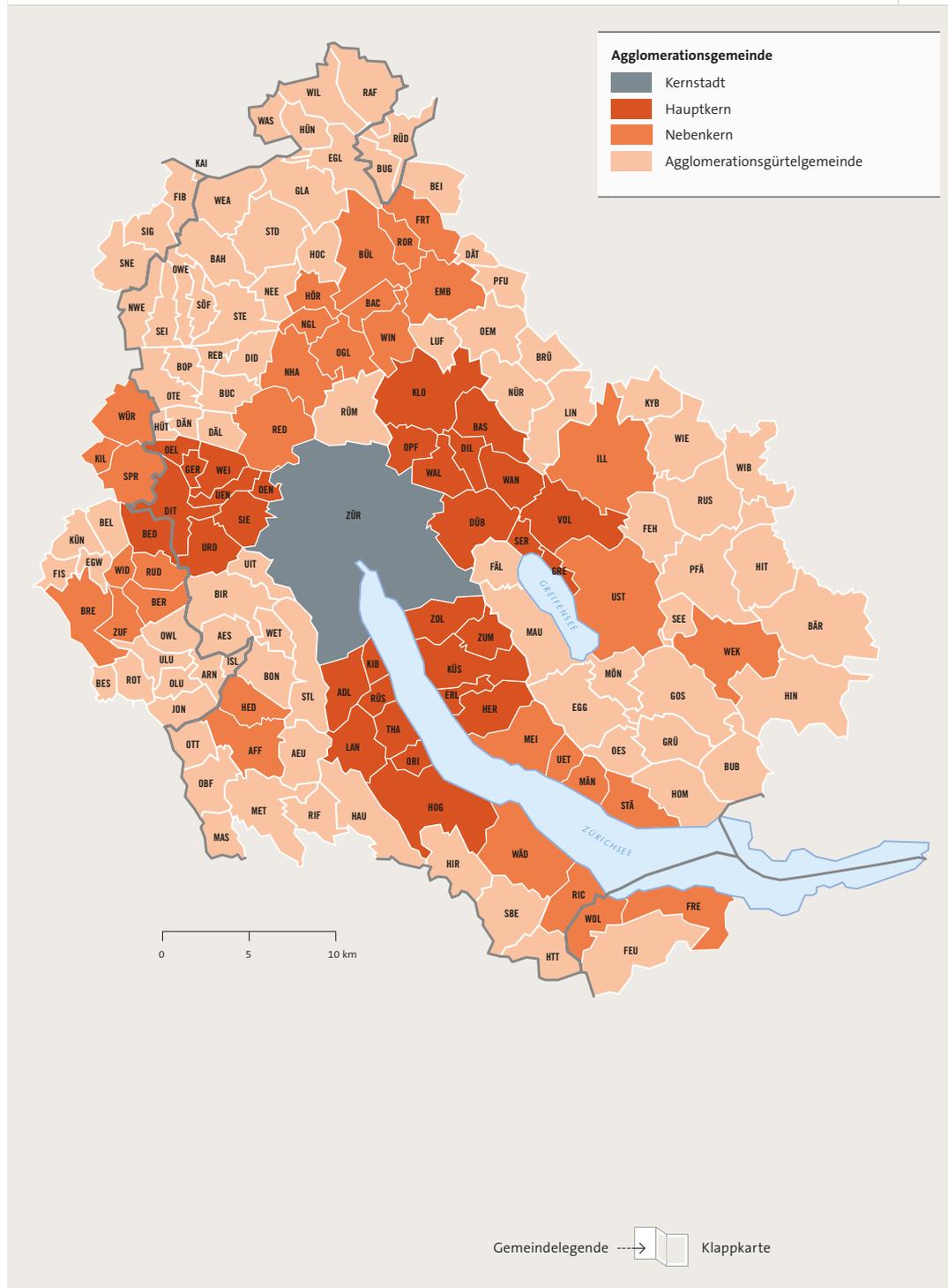
ÖFFENTLICHE
FINANZEN

Steuerfuss Die Gemeindesteuerfüsse werden in Prozenten der einfachen kantonalen Staatssteuer (100 %) ausgedrückt.

Steuerkraft Die Steuerkraft entspricht dem auf 100 Steuerprozent umgerechneten Nettoertrag der allgemeinen Gemeindesteuern. Bei der Berechnung der Steuerkraft je Einwohner und Einwohnerin wird die zivilrechtliche Wohnbevölkerung berücksichtigt.

Gemeinden der Agglomeration Zürich

► Raum mit städtischem Charakter, Definition 2012



20.1 Bevölkerung

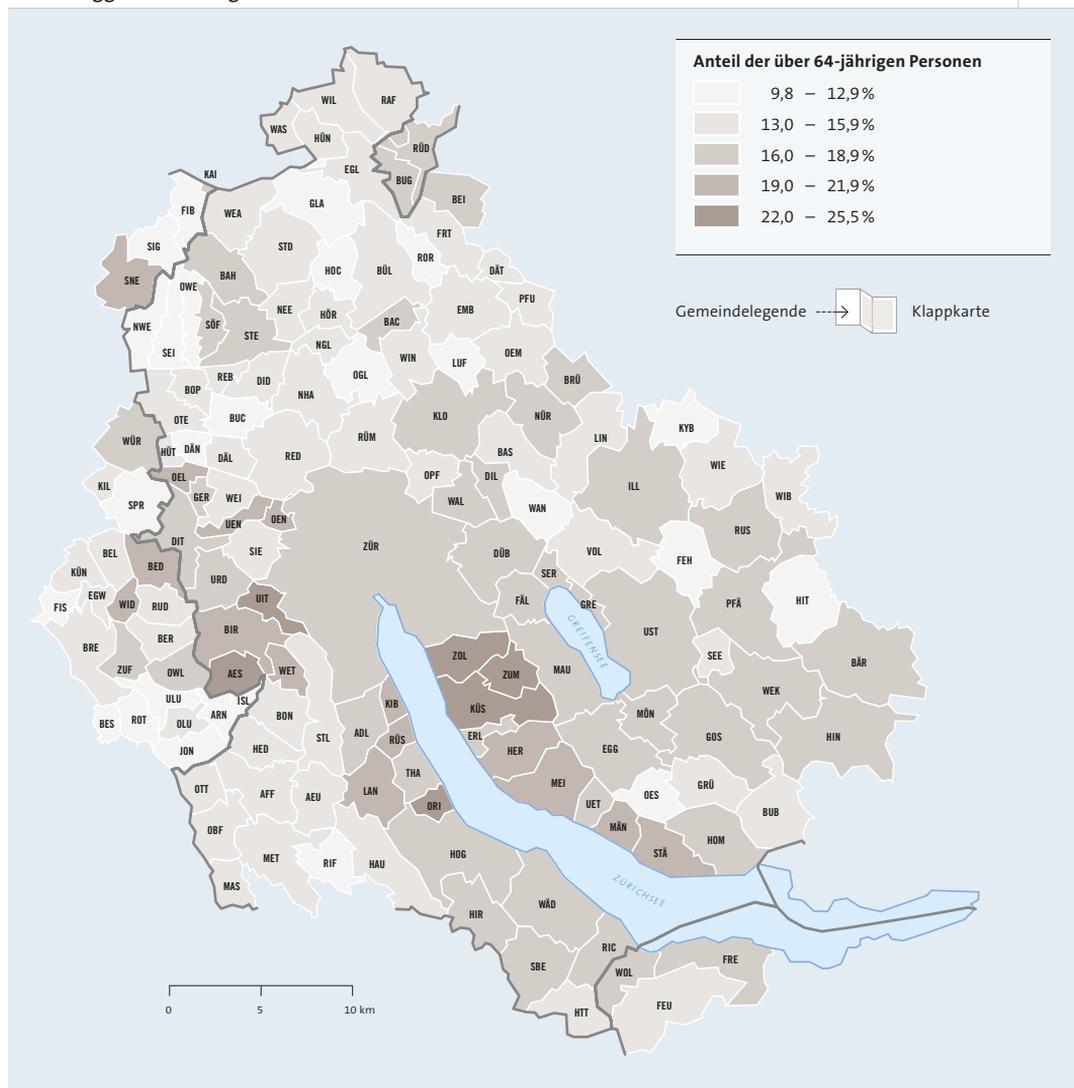
Durch die neue Definition der Agglomerationen ist die Agglomeration Zürich gegenüber der Agglomeration 2000 um 20 auf 151 Gemeinden gewachsen. In den Gemeinden der Agglomeration Zürich haben Ende 2013 1296 646 Einwohnerinnen und Einwohner gelebt. Die 32 Gemeinden des Hauptkerns umfassen 330 214 Personen, im Nebenkern mit ebenfalls 32 Gemeinden leben 312 045 Einwohnerinnen und Einwohner. In den 87 Agglomerationsgürtelgemeinden liegt der Bevölkerungsbestand bei 269 601. Sämtliche Zahlen ab 2010 basieren auf der registergestützten Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) des Bundes.

☞ Weitere Daten zur Bevölkerung siehe Bevölkerung (Kapitel 1).

Über 64-jährige Personen

K_20.1.2

► nach Agglomerationsgemeinde, 2013



Wohnbevölkerung

► nach Agglomerationsgemeinde, 1970 – 2013



T_20.1.5



Gemeinde	Wohnbevölkerung gemäss Volkszählung ¹				
	1970	1980	1990	2000	2013
Agglomeration Zürich	982 741	1 011 719	1 069 599	1 132 762	1 296 646
Zürich	422 640	369 522	365 043	363 273	384 786
Agglomerationsgemeinde (Hauptkern)	243 378	261 926	270 741	283 389	330 214
Adliswil	15 920	16 418	15 776	15 822	18 262
Bassersdorf	5 590	5 335	6 823	7 515	11 350
Bergdietikon	1 077	1 693	2 194	2 256	2 524
Dietikon	22 705	21 765	21 152	21 353	25 426
Dietlikon	4 381	5 310	5 885	6 281	7 238
Dübendorf	19 639	20 683	21 106	22 216	25 801
Erlenbach ZH	4 523	4 331	4 377	4 609	5 340
Geroldswil	2 818	3 925	4 534	4 540	4 764
Greifensee	2 674	5 423	5 281	5 242	5 308
Herrliberg	4 083	4 211	4 532	5 499	6 173
Horgen	15 691	16 577	16 463	17 432	19 608
Kilchberg ZH	7 546	7 214	7 081	7 197	7 809
Kloten	16 388	15 845	16 148	17 190	18 400
Küsnacht ZH	12 193	12 766	12 384	12 484	13 658
Langnau am Albis	4 879	6 694	6 528	6 595	7 330
Oberengstringen	6 074	6 154	5 824	5 879	6 464
Oberrieden	3 698	3 979	4 385	4 583	4 975
Oetwil a. d. Limmat	651	1 399	2 058	2 120	2 300
Opfikon	11 115	11 444	11 872	12 062	16 403
Rüschlikon	4 797	4 778	4 622	4 858	5 537
Schlieren	11 869	12 891	13 814	13 356	17 652
Schwerzenbach	2 665	2 810	3 645	4 256	4 957
Thalwil	13 591	15 412	15 647	15 805	17 554
Unteringstringen	1 818	2 290	2 629	2 832	3 456
Urdorf	7 960	8 589	8 339	9 417	9 526
Volketswil	7 473	10 033	12 241	14 070	18 099
Wallisellen	10 415	10 887	11 216	11 939	14 858
Wangen-Brüttisellen	3 692	3 474	4 694	5 978	7 589
Weiningen ZH	2 323	3 054	3 500	3 791	4 362
Zollikon	12 117	12 134	11 406	11 662	12 324
Zumikon	3 013	4 408	4 585	4 550	5 167
Agglomerationsgemeinde (Neben kern)	184 572	217 271	239 074	262 218	312 045
Affoltern a. A.	7 363	8 064	9 461	10 314	11 363
Bachenbülach	2 307	2 859	2 887	3 083	4 047
Berikon	1 593	2 314	3 765	4 358	4 490
Bremgarten AG ²	4 873	4 815	5 280	5 338	7 669
Bülach	11 043	12 292	13 472	13 999	18 408
Embrach	4 123	5 893	7 194	7 744	8 940
Freienbach	8 429	9 912	11 186	13 055	15 870
Freienstein-Teufen	1 219	1 485	1 818	2 127	2 288
Hedingen	1 880	1 915	2 190	2 991	3 595
Höri	2 103	1 759	1 864	2 300	2 636
Illnau-Effretikon	13 693	14 788	14 566	14 491	16 279
Killwangen	842	1 041	1 328	1 377	1 897

Wohnbevölkerung

► nach Agglomerationsgemeinde, 1970 – 2013

T 20.1.5



Gemeinde	Wohnbevölkerung gemäss Volkszählung ¹				
	1970	1980	1990	2000	2013
Männedorf	7 419	7 833	7 486	8 348	10 492
Meilen	9 881	10 430	10 749	11 480	13 082
Niederglatt	2 421	2 939	3 362	3 737	4 657
Niederhasli	2 838	5 057	5 834	7 589	8 871
Oberglatt	2 770	4 097	4 337	5 120	6 474
Regensdorf	8 566	12 300	13 673	15 098	17 179
Richterswil	7 380	8 672	9 882	10 354	13 022
Rorbas	1 205	1 315	1 987	2 201	2 586
Rudolfstetten-Friedlisberg	2 384	3 582	3 757	3 738	4 449
Spreitenbach	5 978	7 198	8 315	9 127	10 970
Stäfa	9 937	10 558	10 539	11 567	13 931
Uetikon am See	3 477	3 686	4 026	5 210	5 895
Uster	21 819	23 702	25 182	28 571	33 097
Wädenswil	15 695	18 485	19 440	19 464	21 012
Wetzikon ZH	13 469	15 859	16 696	18 129	23 726
Widen	1 277	2 699	3 915	3 636	3 536
Winkel	1 089	2 028	2 313	3 317	4 196
Wollerau	3 441	3 878	4 952	6 074	7 078
Würenlos	2 653	3 203	4 102	4 793	5 972
Zufikon	1 405	2 613	3 516	3 488	4 338
Agglomerationsgürtelgemeinde	132 151	163 000	194 741	223 882	269 601
Aesch ZH	472	788	982	950	1 184
Aeugst am Albis	700	866	1 230	1 544	1 972
Arni AG	650	817	966	1 302	1 868
Bäretswil	2 733	3 145	3 782	4 172	4 914
Bachs	419	428	591	577	610
Bellikon	627	905	1 035	1 303	1 563
Berg am Irchel	386	376	466	573	578
Besenbüren	302	280	387	496	576
Birmensdorf ZH	3 180	4 097	4 744	5 451	6 087
Bonstetten	1 706	2 123	2 717	3 893	5 260
Boppelsen	373	705	829	1 018	1 311
Brütten	671	1 153	1 482	1 774	2 009
Bubikon	3 244	3 601	4 666	5 424	6 933
Buchberg	406	636	678	777	847
Buchs ZH	1 552	1 838	3 516	4 182	6 201
Dällikon	1 316	2 426	2 551	3 261	3 768
Dänikon	373	985	1 182	1 749	1 955
Dättlikon	355	426	491	529	756
Dielsdorf	2 961	3 767	4 616	4 882	5 888
Egg	5 250	6 074	6 533	7 455	8 296
Eggenwil	376	417	586	669	915
Eglisau	2 160	2 462	2 659	2 893	4 942
Fällanden	4 260	6 222	6 489	6 423	8 147
Fehraltorf	2 058	2 486	4 065	4 687	6 283
Feusisberg	2 173	2 829	3 157	3 779	4 936
Fischbach-Göslikon	511	633	963	1 254	1 578
Fisibach	301	319	375	361	394
Glattfelden	2 857	2 753	3 294	3 544	4 647

Wohnbevölkerung

► nach Agglomerationsgemeinde, 1970 – 2013

T_20.1.5



Gemeinde	Wohnbevölkerung gemäss Volkszählung ¹				
	1970	1980	1990	2000	2013
Gossau ZH	4759	6205	7157	8685	9714
Grüningen	2059	2185	2756	3092	3283
Hausen am Albis	1844	2216	2701	3040	3431
Hinwil	6547	7554	8379	9157	10751
Hirzel	1189	1355	1761	1900	2146
Hittnau	1478	1347	2067	2965	3562
Hochfelden	677	928	1103	1579	2009
Hombrechtikon	4580	6001	6865	7246	8200
Hüntwangen	596	645	687	782	1005
Hütten	669	618	726	860	908
Hüttikon	256	356	410	533	681
Islisberg	...	...	259	405	605
Jonen	698	800	1102	1569	1975
Kaiserstuhl	407	374	433	434	397
Kyburg	297	303	290	396	407
Künten	819	1114	1320	1486	1673
Lindau	2485	3132	3302	4072	5308
Lufingen	595	723	952	1172	1873
Maschwanden	400	426	495	553	664
Maur	3943	6222	6979	8677	9728
Mettmenstetten	1866	2297	2876	3724	4423
Mönchaltorf	1604	2863	3494	3183	3472
Neerach	718	1165	1731	2366	3032
Niederweningen	1256	1269	1588	2220	2787
Nürens Dorf	2012	3348	3946	4475	5328
Oberembrach	726	744	1001	990	1094
Oberlunkhofen	532	723	1075	1443	1954
Oberweningen	526	693	1149	1290	1756
Oberwil-Lieli	768	1191	1591	1729	2193
Obfelden	2255	3315	3818	4182	4867
Oetwil am See	3068	3247	3770	4375	4590
Otelfingen	941	1243	1580	1852	2749
Ottenbach	1285	1389	2038	2164	2483
Pfungen	1870	2122	2261	2486	3535
Pfäffikon	7586	8306	9182	9592	11105
Rafz	2215	2325	2599	3395	4175
Regensberg	468	639	581	487	485
Rifferswil	499	543	663	714	959
Rottenschwil	292	305	613	806	801
Rüdlingen	386	465	548	616	754
Rümlang	5677	5055	5211	5552	7231
Russikon	1975	2810	3669	3952	4160
Schleinikon	429	451	542	637	707
Schneisingen	874	1037	1135	1232	1316
Schöfflisdorf	494	696	1064	1133	1362
Schönenberg ZH	1291	1350	1694	1800	1885
Seegräben	855	1121	1103	1279	1333
Siglistorf	264	352	546	519	621
Stadel	1115	1299	1421	1739	2029

Wohnbevölkerung

► nach Agglomerationsgemeinde, 1970 – 2013



T_20.1.5

Gemeinde	Wohnbevölkerung gemäss Volkszählung ¹				
	1970	1980	1990	2000	2013
Stallikon	1 062	1 475	2 020	2 608	3 339
Steinmaur	1 497	2 109	2 552	2 742	3 354
Uitikon	2 606	2 763	3 134	3 480	3 928
Unterlunkhofen	371	400	761	1 227	1 244
Wasterkingen	296	320	481	560	575
Weiach	688	692	719	994	1 077
Weisslingen	1 817	1 902	2 497	2 827	3 211
Wettswil am Albis	1 703	3 366	3 425	3 784	4 646
Wil ZH	934	899	1 119	1 317	1 318
Wildberg	660	650	768	886	985

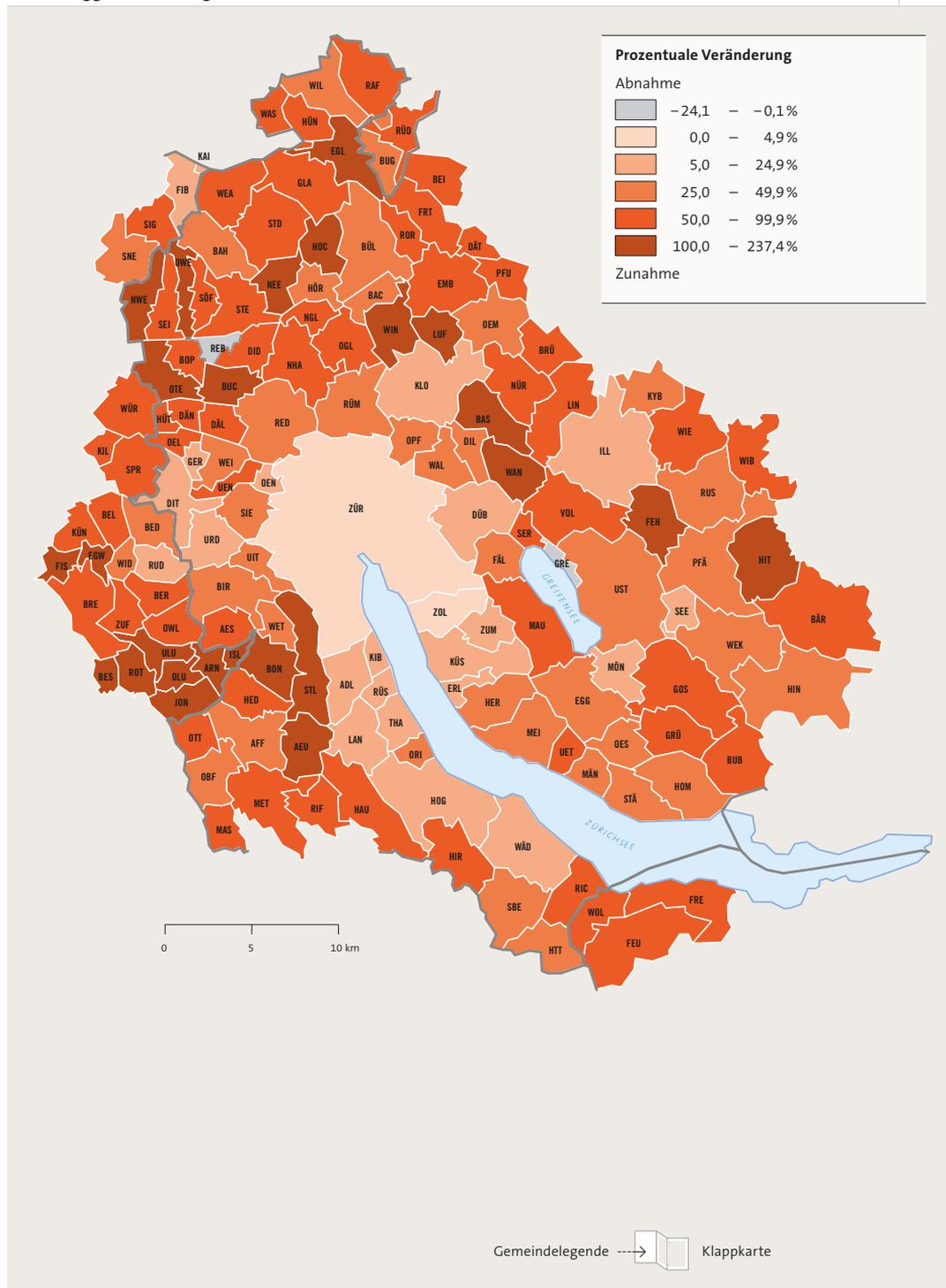
1 Ab 2010: Ständige Wohnbevölkerung.

2 Auf den Januar 2014 wurde die Gemeinde Hermetschwil-Staffeln zur Gemeinde Bremgarten fusioniert.

Veränderung der Wohnbevölkerung

► nach Agglomerationsgemeinde, 1980–2013

K_20.1.3



Bevölkerungsbilanz

► nach Agglomerationsgemeinde, 2013

T 20.1.9



Agglomerationsgemeinde ¹ / Gemeinde	Wohnbevölkerung	Geburten- bzw. Sterbeüberschuss			Wanderungssaldo	Gesamt-	Wohnbevölkerung
	1. 1. 2013	Lebend-geborene	Gestorbene	Sterbeüberschuss		saldo ³	31. 12. 2013
Agglomeration Zürich²	1 280 944	14 530	9 662	4 868	11 233	15 702	1 296 646
KS Zürich	380 777	4 870	3 495	1 375	2 514	4 009	384 786
HK Adliswil	18 037	210	116	94	109	225	18 262
AG Aesch ZH	1 157	13	6	7	16	27	1 184
AG Aeugst a. A.	1 955	19	13	6	5	17	1 972
NK Affoltern a. A.	11 276	107	75	32	61	87	11 363
AG Arni AG	1 830	28	13	15	22	38	1 868
NK Bachenbülach	4 019	46	26	20	18	28	4 047
AG Bachs	574	8	7	1	32	36	610
AG Bäretswil	4 934	60	39	21	-39	-20	4 914
HK Bassersdorf	11 243	118	66	52	74	107	11 350
AG Bellikon	1 588	15	8	7	-28	-25	1 563
AG Berg am Irchel	587	2	5	-3	-6	-9	578
HK Bergdietikon	2 404	34	20	14	111	120	2 524
NK Berikon	4 519	37	28	9	-42	-29	4 490
AG Besenbüren	563	6	5	1	13	13	576
AG Birmensdorf ZH	5 965	64	40	24	86	122	6 087
AG Bonstetten	5 205	53	24	29	35	55	5 260
AG Boppelsen	1 276	20	6	14	23	35	1 311
NK Bremgarten AG ⁴	7 580	74	47	27	59	89	7 669
AG Brütten	1 989	23	10	13	14	20	2 009
AG Bubikon	6 854	79	46	33	39	79	6 933
AG Buchberg	837	7	5	2	9	10	847
AG Buchs ZH	6 068	76	15	61	65	133	6 201
NK Bülach	17 975	215	124	91	361	433	18 408
AG Dällikon	3 733	42	18	24	15	35	3 768
AG Dänikon	1 928	19	6	13	7	27	1 955
AG Dättlikon	748	6	2	4	4	8	756
AG Dielsdorf	5 790	61	31	30	63	98	5 888
HK Dietikon	24 843	337	221	116	432	583	25 426
HK Dietlikon	7 170	78	31	47	14	68	7 238
HK Dübendorf	25 341	276	176	100	382	460	25 801
AG Egg	8 305	63	61	2	-14	-9	8 296
AG Eggenwil	904	4	5	-1	13	11	915
AG Eglisau	4 709	77	37	40	191	233	4 942
NK Embrach	8 986	91	37	54	-98	-46	8 940
HK Erlenbach ZH	5 325	39	28	11	20	15	5 340
AG Fällanden	8 072	109	55	54	18	75	8 147
AG Fehraltorf	6 234	76	26	50	-4	49	6 283
AG Feusisberg	4 945	65	35	30	-27	-9	4 936
AG Fischbach-Göslikon	1 473	22	5	17	93	105	1 578
AG Fisibach	408	2	4	-2	-5	-14	394
NK Freienbach	15 758	161	116	45	85	112	15 870
NK Freienstein-Teufen	2 317	12	13	-1	-14	-29	2 288
HK Geroldswil	4 755	63	33	30	-3	9	4 764
AG Glattfelden	4 550	51	35	16	90	97	4 647
AG Gossau ZH	9 725	89	63	26	-31	-11	9 714
HK Greifensee	5 226	66	32	34	50	82	5 308
AG Grüningen	3 229	29	16	13	45	54	3 283
AG Hausen a. A.	3 376	30	35	-5	58	55	3 431
NK Hedingen	3 511	39	22	17	66	84	3 595
HK Herrliberg	6 148	45	45	-	25	25	6 173
AG Hinwil	10 615	103	91	12	144	136	10 751

Bevölkerungsbilanz

► nach Agglomerationsgemeinde, 2013

T_20.1.9



Agglomerationsgemeinde ¹ / Gemeinde	Wohnbevölkerung 1.1.2013	Lebend- geborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbeüber- schuss	Wande- rungssaldo	Gesamt- saldo ³	Wohnbevölkerung 31.12.2013
AG Hirzel	2 134	19	24	-5	19	12	2 146
AG Hittnau	3 508	28	21	7	54	54	3 562
AG Hochfelden	2 022	16	11	5	-20	-13	2 009
AG Hombrechtikon	8 119	74	71	3	87	81	8 200
HK Horgen	19 282	229	175	54	290	326	19 608
NK Höri	2 619	25	17	8	12	17	2 636
AG Hüntwangen	1 000	9	4	5	3	5	1 005
AG Hütten	897	6	7	-1	12	11	908
AG Hüttikon	669	3	2	1	11	12	681
NK Illnau-Effretikon	16 117	196	100	96	77	162	16 279
AG Isisberg	607	7	4	3	-4	-2	605
AG Jonen	1 966	19	5	14	-11	9	1 975
AG Kaiserstuhl	403	2	3	-1	7	-6	397
HK Kilchberg ZH	7 675	90	71	19	123	134	7 809
NK Killwangen	1 825	14	7	7	64	72	1 897
HK Kloten	18 402	198	151	47	-17	-2	18 400
AG Künten	1 622	18	12	6	44	51	1 673
HK Küsnacht ZH	13 518	129	122	7	165	140	13 658
AG Kyburg	405	5	2	3	-	2	407
HK Langnau a. A.	7 254	69	54	15	63	76	7 330
AG Lindau	5 212	58	23	35	66	96	5 308
AG Lufingen	1 833	9	8	1	40	40	1 873
NK Männedorf	10 470	90	74	16	11	22	10 492
AG Maschwanden	641	11	2	9	15	23	664
AG Maur	9 634	93	54	39	86	94	9 728
NK Meilen	12 816	130	117	13	249	266	13 082
AG Mettmenstetten	4 420	42	17	25	-22	3	4 423
AG Mönchaltorf	3 447	35	21	14	9	25	3 472
AG Neerach	3 029	25	13	12	-2	3	3 032
NK Niederglatt	4 580	49	34	15	71	77	4 657
NK Niederhasli	8 723	108	50	58	92	148	8 871
AG Niederweningen	2 760	26	19	7	19	27	2 787
AG Nürensdorf	5 274	45	24	21	40	54	5 328
AG Oberembrach	1 030	14	4	10	52	64	1 094
HK Oberengstringen	6 416	63	47	16	33	48	6 464
NK Oberglatt	6 063	80	39	41	378	411	6 474
AG Oberlunkhofen	1 956	14	12	2	-1	-2	1 954
HK Oberrieden	4 979	47	39	8	-17	-4	4 975
AG Oberweningen	1 754	10	5	5	5	2	1 756
AG Oberwil-Lieli	2 155	23	13	10	21	38	2 193
AG Obfelden	4 833	42	30	12	36	34	4 867
AG Oetwil am See	4 557	39	17	22	8	33	4 590
HK Oetwil a. d. Limmat	2 332	17	26	-9	-22	-32	2 300
HK Opfikon	16 116	238	97	141	182	287	16 403
AG Otelfingen	2 755	30	14	16	-19	-6	2 749
AG Ottenbach	2 480	24	16	8	1	3	2 483
AG Pfungen	3 386	51	16	35	119	149	3 535
AG Pfäffikon	11 027	104	86	18	58	78	11 105
AG Rafz	4 098	44	29	15	68	77	4 175
AG Regensberg	491	5	4	1	-8	-6	485
NK Regensdorf	16 975	194	115	79	115	204	17 179
NK Richterswil	12 832	139	91	48	180	190	13 022
AG Rifferswil	957	8	7	1	4	2	959

Bevölkerungsbilanz

► nach Agglomerationsgemeinde, 2013



T_20.1.9

Agglomerationsgemeinde ¹ / Gemeinde	Wohnbevölkerung	Geburten- bzw. Sterbeüber- schuss	Wande- rungssaldo	Wohnbevölkerung			
	1. 1. 2013			Lebend- geborene	Gestorbene	Gesamt- saldo ³	31. 12. 2013
NK Rorbas	2 501	28	20	8	73	85	2 586
AG Rottenschwil	783	3	4	-1	19	18	801
AG Rüdlingen	755	2	2	-	3	-1	754
NK Rudolfstetten-Friedlisberg	4 319	52	14	38	101	130	4 449
AG Rümlang	7 019	80	41	39	168	212	7 231
HK Rüslikon	5 425	57	41	16	108	112	5 537
AG Russikon	4 132	30	22	8	18	28	4 160
AG Schleinikon	718	6	6	-	-12	-11	707
HK Schlieren	17 199	242	125	117	341	453	17 652
AG Schneisingen	1 329	4	10	-6	-9	-13	1 316
AG Schöfflisdorf	1 375	9	10	-1	-10	-13	1 362
AG Schönenberg ZH	1 896	12	9	3	-27	-11	1 885
HK Schwerzenbach	4 743	69	20	49	162	214	4 957
AG Seegräben	1 305	17	5	12	14	28	1 333
AG Siglistorf	613	6	4	2	6	8	621
NK Spreitenbach	10 930	179	66	113	-77	40	10 970
AG Stadel	2 015	15	9	6	10	14	2 029
NK Stäfa	13 876	118	123	-5	81	55	13 931
AG Stallikon	3 309	49	18	31	5	30	3 339
AG Steinmaur	3 279	36	19	17	54	75	3 354
HK Thalwil	17 340	197	154	43	186	214	17 554
NK Uetikon am See	5 931	38	37	1	-38	-36	5 895
AG Uitikon	3 947	31	31	-	-11	-19	3 928
HK Unterengstringen	3 398	32	24	8	50	58	3 456
AG Unterlunkhofen	1 277	6	4	2	-38	-33	1 244
HK Urdorf	9 471	83	81	2	58	55	9 526
NK Uster	32 748	374	233	141	222	349	33 097
HK Volketswil	17 768	224	80	144	188	331	18 099
NK Wädenswil	20 967	195	165	30	32	45	21 012
HK Wallisellen	14 188	173	114	59	610	670	14 858
HK Wangen-Brüttisellen	7 578	81	31	50	-53	11	7 589
AG Wasterkingen	547	3	3	-	30	28	575
AG Weiach	1 083	5	7	-2	-	-6	1 077
HK Weiningen ZH	4 287	49	26	23	40	75	4 362
AG Weisslingen	3 176	20	22	-2	43	35	3 211
AG Wettswil a. A.	4 579	47	44	3	68	67	4 646
NK Wetzikon ZH	23 274	247	173	74	402	452	23 726
NK Widen	3 581	25	18	7	-53	-45	3 536
AG Wil ZH	1 298	14	12	2	10	20	1 318
AG Wildberg	1 005	10	5	5	-20	-20	985
NK Winkel	4 088	43	16	27	88	108	4 196
NK Wollerau	7 051	50	44	6	13	27	7 078
NK Würenlos	5 850	63	23	40	86	122	5 972
HK Zollikon	12 163	132	132	-	172	161	12 324
NK Zufikon	4 250	39	18	21	71	88	4 338
HK Zumikon	5 167	33	53	-20	33	-	5 167

1 KS = Kernstadt, HK = Hauptkern, NK = Nebenkern, AG = Agglomerationsgürtelgemeinde.

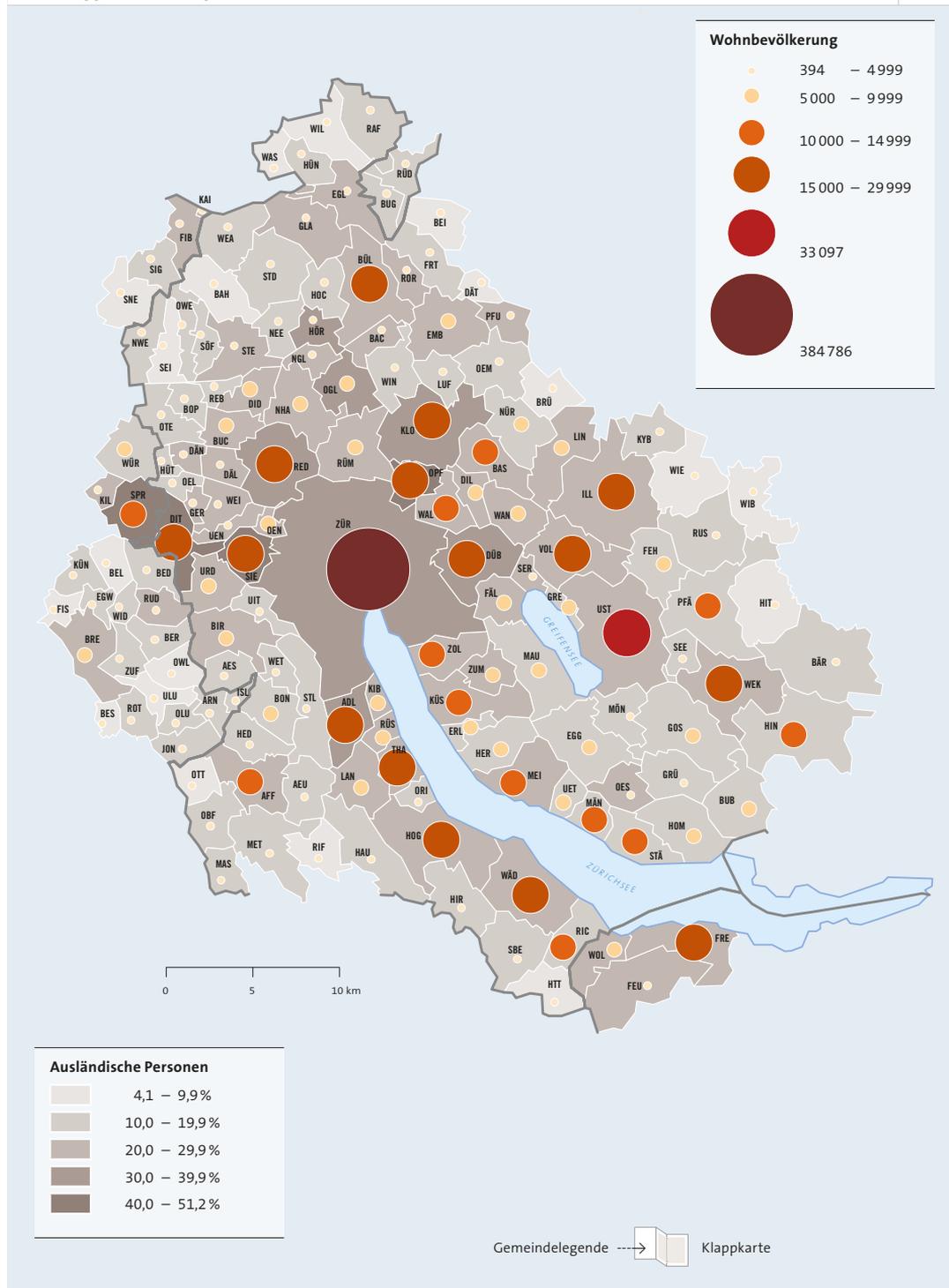
2 Ständige Wohnbevölkerung gemäss Definition (Glossar).

3 Einschliesslich Korrekturen.

4 Auf Januar 2014 Gemeindefusion mit Hermetschwil-Staffeln AG.

Wohnbevölkerung und Anteil ausländischer Personen
 ► nach Agglomerationsgemeinde, 2013

K_20.1.4



20.2 Haushalte

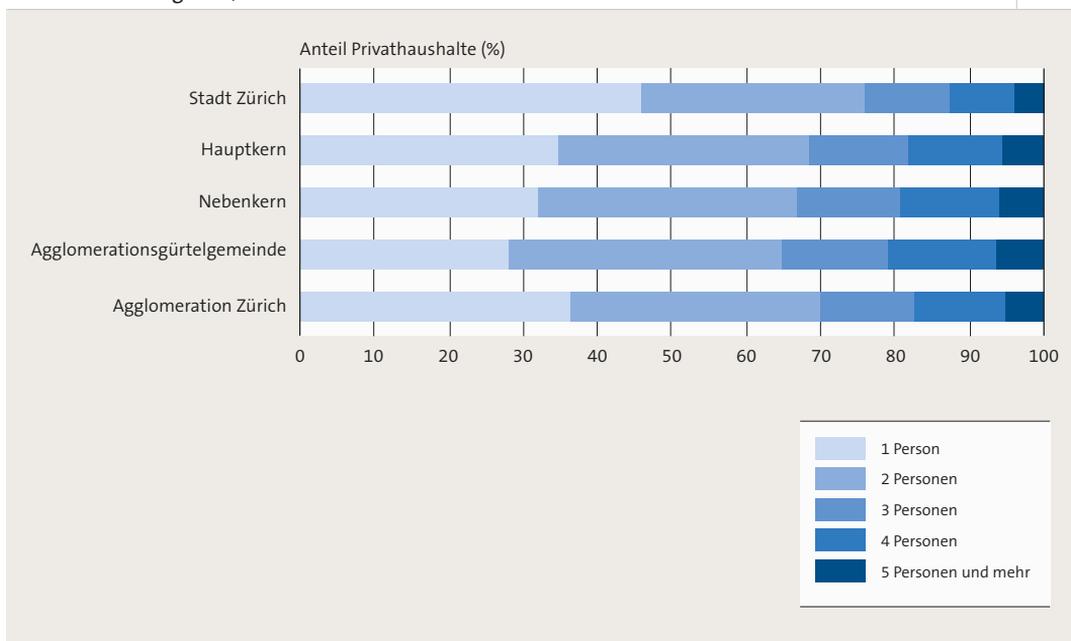
2013 zählte die Agglomeration insgesamt 580 603 Privathaushalte. Etwas mehr als ein Drittel davon sind Einpersonenhaushalte. In der Stadt Zürich liegt dieser Anteil deutlich höher bei rund 46 Prozent. In den Aargauer Gemeinden Jona und Arni lebt dagegen nur in jedem fünften Haushalt eine Person alleine.

Ein deutlicher Unterschied zwischen der Kernstadt und der übrigen Agglomeration zeigt sich auch im Anteil Privathaushalte mit vier oder mehr Personen. Während der Anteil in der Stadt bei 12 Prozent liegt, leben in den übrigen Agglomerationsgemeinden in etwa 20 Prozent der Haushalte mehr als vier Personen. Mit über 30 Prozent weist Hütten den grössten Anteil solcher Mehrpersonenhaushalten auf.

Privathaushalte in Stadt und Agglomeration

G_20.2.1

► nach Haushaltsgrösse, 2013



20.3 Arbeit und Erwerb

2012 weist die Agglomeration Zürich 900 947 Beschäftigte im 2. und 3. Sektor auf. Gut die Hälfte davon arbeitet in der Stadt Zürich (450 314). Zwischen den beiden Sektoren zeigt sich ein deutlicher Unterschied im Anteil beschäftigter Frauen. Während im 2. Sektor der Frauenanteil in der Agglomeration bei 22,3 Prozent liegt, sind im Dienstleistungssektor fast gleich viele Frauen wie Männer beschäftigt (48,8%).

Gut 7 Prozent der Beschäftigten der Agglomeration Zürich arbeiten im Bereich Erziehung und Unterricht, je 6 Prozent im Gesundheitswesen oder im Finanzsektor. Die Beschäftigten im 2. und 3. Sektor verteilen sich auf 100 613 Arbeitsstätten in der Agglomeration Zürich. Rund 40 Prozent der Arbeitsstätten liegen dabei in der Stadt Zürich (40 438).

☞ Weitere Daten zu Arbeit und Erwerb siehe Erwerb (Kapitel 3).

Monatlicher Bruttolohn

► nach Kompetenzniveau und Geschlecht, 2012

T_20.3.1

Monatlicher Bruttolohn im privaten Sektor

Kompetenzniveau ¹

	Total	4	3	2	1
Stadt Zürich					
Median ²					
Total	7 394	9 572	7 421	5 419	4 529
Frauen	6 364	7 942	6 771	5 014	4 029
Männer	8 380	10 337	8 125	5 804	5 144
Grossregion Zürich					
Median ²					
Total	6 451	8 873	6 984	5 273	4 552
Frauen	5 487	7 354	6 336	4 748	3 923
Männer	7 125	9 699	7 488	5 726	5 177
Schweiz					
Median ²					
Total	6 118	8 450	6 730	5 282	4 771
Frauen	5 317	7 129	6 109	4 646	4 112
Männer	6 553	9 149	7 204	5 633	5 210

1 Kompetenzniveau des Arbeitsplatzes:

4 = Tätigkeiten mit komplexer Problemlösung und Entscheidungsfindung, welche ein grosses Fakten- und theoretisches Wissen in einem Spezialgebiet voraussetzen

3 = Komplexe praktische Tätigkeiten welche ein grosses Wissen in einem Spezialgebiet voraussetzen

2 = Praktische Tätigkeiten wie Verkauf/Pflege/Datenverarbeitung und Administration/Bedienen von Maschinen und elektronischen Geräten/Sicherheitsdienst/Fahrdienst

1 = Einfache Tätigkeiten körperlicher oder handwerklicher Art

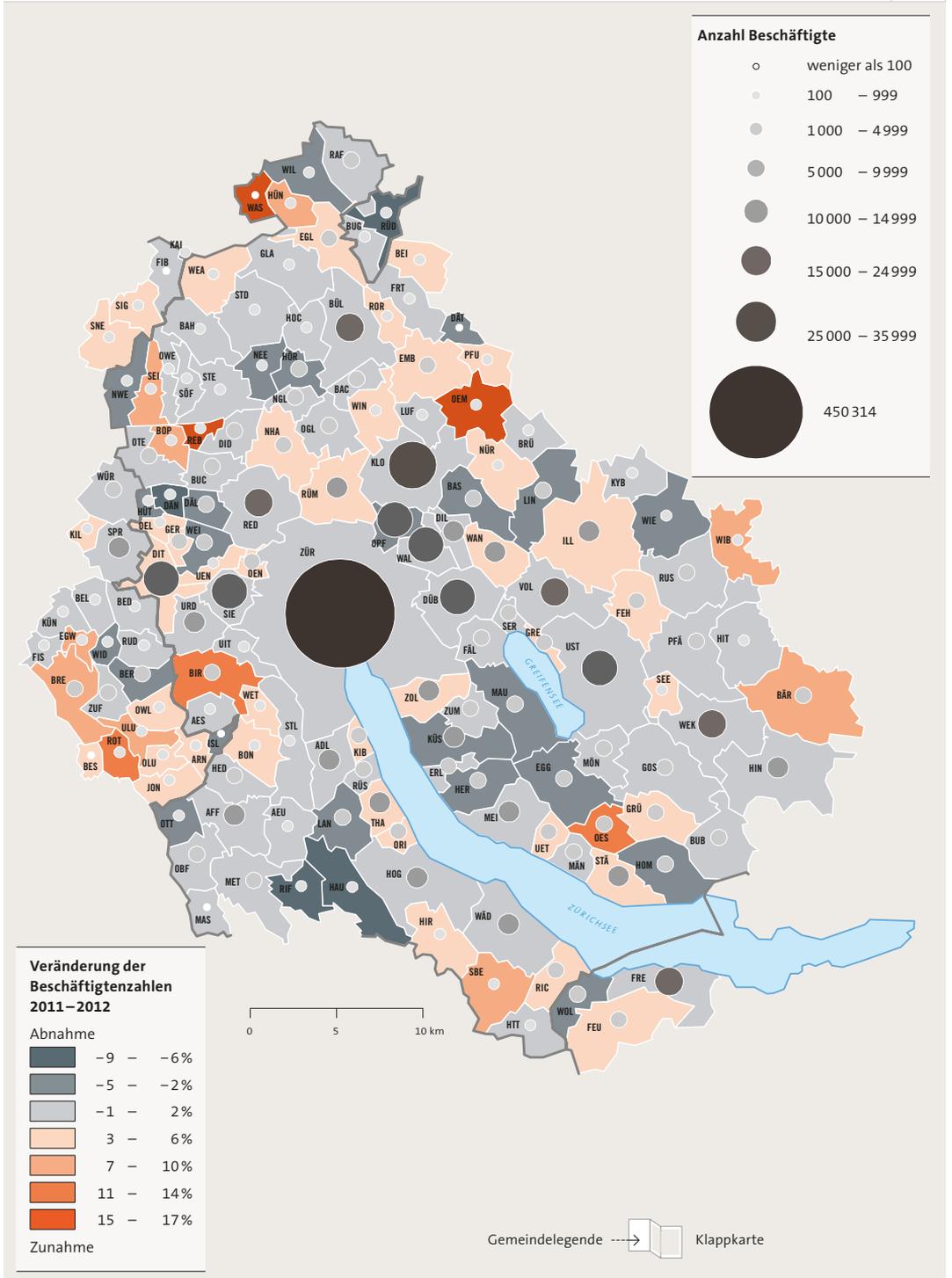
2 Median (Zentralwert): Für die Hälfte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Median.

Die Grossregion Zürich entspricht dem Kanton Zürich. Das Bundesamt für Statistik erhebt im Zweijahresrhythmus jeweils im Oktober die Lohnstruktur sämtlicher Wirtschaftszweige, mit Ausnahme der Landwirtschaft. In den erhobenen Bruttolöhnen sind auch ein Zwölftel des 13. Monatslohnes und der jährlichen Sonderzahlungen, nicht aber die Familien- und Kinderzulagen enthalten. Die Löhne der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten werden auf standardisierte Monatslöhne umgerechnet, das heisst auf eine einheitliche Arbeitszeit von 4 1/3 Wochen à 40 Stunden.

Beschäftigte

K_20.3.1

► nach Agglomerationsgemeinde, 2011 und 2012



Arbeitsstätten und Beschäftigte¹

► nach Agglomerationsgemeinde, 2012



T_20.3.25



Agglomerations- gemeinde ² /Gemeinde	Arbeitsstätten	Beschäftigte		
	2. und 3. Sektor	2. und 3. Sektor	Frauen	Männer
	total	total		
Agglomeration Zürich	100 613	900 947	404 236	496 711
KS Zürich	40 438	450 314	205 748	244 566
HK Adliswil	960	7 635	3 319	4 316
AG Aesch ZH	64	283	102	181
AG Aeugst a. A.	126	413	216	197
NK Affoltern a. A.	880	5 953	3 221	2 732
AG Arni AG	115	267	141	126
NK Bachenbülach	250	1 811	689	1 122
AG Bachs	31	169	91	78
AG Bäretswil	330	1 296	639	657
HK Bassersdorf	552	3 694	1 700	1 994
AG Bellikon	92	677	416	261
AG Berg am Irchel	38	111	66	45
HK Bergdietikon	170	992	303	689
NK Berikon	302	1 254	649	605
AG Besenbüren	35	81	40	41
AG Birmensdorf ZH	359	2 056	823	1 233
AG Bonstetten	263	964	607	357
AG Boppelsen	71	143	70	73
NK Bremgarten AG	626	4 219	2 100	2 119
AG Brütten	102	304	153	151
AG Bubikon	481	3 095	1 394	1 701
AG Buchberg	47	162	69	93
AG Buchs ZH	261	2 165	700	1 465
NK Bülach	1 130	10 175	5 363	4 812
AG Dällikon	263	2 652	806	1 846
AG Dänikon	94	390	156	234
AG Dättlikon	36	82	40	42
AG Dielsdorf	403	3 750	1 887	1 863
HK Dietikon	1 562	16 950	6 462	10 488
HK Dietlikon	513	5 757	2 514	3 243
HK Dübendorf	1 747	19 823	8 776	11 047
AG Egg	507	2 259	1 006	1 253
AG Eggenwil	50	135	68	67
AG Eglisau	272	1 234	596	638
NK Embrach	468	3 519	1 515	2 004
HK Erlenbach ZH	450	2 060	1 078	982
AG Fällanden	445	2 889	1 113	1 776
AG Fehraltorf	419	3 756	1 528	2 228
AG Feusisberg	645	2 720	1 068	1 652
AG Fischbach-Göslikon	70	333	187	146
AG Fisibach	25	85	38	47
NK Freienbach	2 186	13 736	6 046	7 690
NK Freienstein-Teufen	132	513	236	277
HK Geroldswil	294	2 049	895	1 154
AG Glattfelden	203	838	362	476
AG Gossau ZH	571	2 616	1 104	1 512
HK Greifensee	205	1 696	748	948
AG Grüningen	207	1 526	666	860
AG Hausen a. A.	209	803	399	404
NK Hedingen	194	1 536	505	1 031
HK Herrliberg	394	1 266	669	597

Arbeitsstätten und Beschäftigte¹

► nach Agglomerationsgemeinde, 2012

T_20.3.25



Agglomerations- gemeinde ² /Gemeinde	Arbeitsstätten 2. und 3. Sektor		Beschäftigte 2. und 3. Sektor	
	total	total	Frauen	Männer
AG Hinwil	737	6465	2386	4079
AG Hirzel	148	490	223	267
AG Hittnau	245	790	342	448
AG Hochfelden	79	357	124	233
AG Hombrechtikon	497	2668	1197	1471
HK Horgen	1165	9241	4498	4743
NK Höri	166	1062	310	752
AG Hüntwangen	67	251	122	129
AG Hütten	55	143	61	82
AG Hüttikon	35	112	43	69
NK Illnau-Effretikon	947	6371	2553	3818
AG Islisberg	25	51	29	22
AG Jonen	94	506	243	263
AG Kaiserstuhl	37	111	71	40
HK Kilchberg ZH	536	3905	2141	1764
NK Killwangen	106	626	226	400
HK Kloten	1443	35609	14622	20987
AG Künten	91	378	147	231
HK Küsnacht ZH	1192	5669	2752	2917
AG Kyburg	30	251	89	162
HK Langnau a. A.	357	1506	827	679
AG Lindau	286	2426	1026	1400
AG Lufingen	93	301	150	151
NK Männedorf	663	4631	2482	2149
AG Maschwanden	35	90	44	46
AG Maur	590	2108	976	1132
NK Meilen	1026	5913	2963	2950
AG Mettmenstetten	244	1387	640	747
AG Mönchaltorf	237	1287	585	702
AG Neerach	216	566	269	297
NK Niederglatt	208	1310	524	786
NK Niederhasli	394	2257	797	1460
AG Niederweningen	133	804	291	513
AG Nürensdorf	290	997	490	507
AG Oberembrach	59	181	78	103
HK Oberengstringen	328	1089	483	606
NK Oberglatt	271	1244	473	771
AG Oberlunkhofen	122	406	196	210
HK Oberrieden	286	1191	639	552
AG Oberweningen	74	255	135	120
AG Oberwil-Lieli	140	374	188	186
AG Obfelden	284	1184	560	624
AG Oetwil am See	255	2122	978	1144
HK Oetwil an der Limmat	116	285	124	161
HK Opfikon	1163	20551	8948	11603
AG Otelfingen	240	2854	1174	1680
AG Ottenbach	153	699	358	341
AG Pfäffikon	716	4906	2165	2741
AG Pfungen	170	998	382	616
AG Rafz	207	1172	481	691
AG Regensberg	30	187	97	90
NK Regensdorf	1197	10727	3728	6999

Arbeitsstätten und Beschäftigte¹

► nach Agglomerationsgemeinde, 2012



T_20.3.25

Agglomerations- gemeinde ² /Gemeinde	Arbeitsstätten 2. und 3. Sektor		Beschäftigte 2. und 3. Sektor	
	total	total	Frauen	Männer
NK Richterswil	700	3 577	1 507	2 070
AG Rifferswil	63	188	84	104
NK Rorbas	139	429	210	219
AG Rottenschwil	55	186	76	110
AG Rüdlingen	54	144	66	78
NK Rudolfstetten-Friedlisberg	236	915	388	527
AG Rümlang	663	5 666	1 794	3 872
HK Rüslikon	377	2 754	1 163	1 591
AG Russikon	233	1 049	407	642
AG Schleinikon	45	113	56	57
HK Schlieren	1 227	15 567	6 447	9 120
AG Schneisingen	83	263	113	150
AG Schöfflisdorf	87	329	196	133
AG Schönenberg ZH	135	462	212	250
HK Schwerzenbach	282	2 982	1 099	1 883
AG Seegräben	83	424	226	198
AG Siglistorf	42	158	46	112
NK Spreitenbach	702	7 732	3 652	4 080
AG Stadel	114	427	176	251
NK Stäfa	994	5 519	2 663	2 856
AG Stallikon	178	844	357	487
AG Steinmaur	182	568	218	350
HK Thalwil	1 202	6 685	3 446	3 239
NK Uetikon am See	335	1 550	765	785
AG Uetikon	250	879	453	426
HK Unterengstringen	222	963	357	606
AG Unterlunkhofen	61	256	100	156
HK Urdorf	638	6 434	2 386	4 048
NK Uster	2 229	15 867	7 906	7 961
HK Volketswil	1 185	10 749	4 481	6 268
NK Wädenswil	1 404	8 388	3 958	4 430
HK Wallisellen	1 280	16 033	6 641	9 392
HK Wangen-Brüttsellen	521	5 585	2 069	3 516
AG Wasterkingen	24	50	25	25
AG Weiach	66	205	58	147
HK Weiningen ZH	248	1 284	493	791
AG Weisslingen	214	788	362	426
AG Wettswil a. A.	273	961	360	601
NK Wetzikon ZH	1 719	13 273	6 497	6 776
NK Widen	177	802	437	365
AG Wil ZH	93	380	124	256
AG Wildberg	45	152	65	87
NK Winkel	219	773	309	464
NK Wollerau	936	3 592	1 516	2 076
NK Würenlos	363	2 241	1 140	1 101
HK Zollikon	1 106	5 732	3 294	2 438
NK Zufikon	205	1 069	390	679
HK Zumikon	359	1 690	931	759

1 Die Unternehmensstruktur wird ab 2011 mit STATENT erhoben und löst die periodisch durchgeführte Betriebszählung ab. STATENT basiert auf Registerdaten und wird jährlich erhoben. Aufgrund des Methodenwechsels können vorerst keine zeitlichen Veränderungen aufgeführt werden.

2 KS = Kernstadt, HK = Hauptkern, NK = Nebenkern, AG = Agglomerationsgürtelgemeinde.

Arbeitsstätten und Beschäftigte¹

► nach Wirtschaftssektor und Wirtschaftsabteilung und Geschlecht, 2012

T_20.3.51



Wirtschaftsabteilung (nach NOGA)		Arbeitsstätten	Beschäftigte		
			total	Frauen	Männer
Agglomeration Zürich total		100 613	900 947	404 236	496 711
2. Sektor		12 245	133 953	29 910	104 043
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	11	1	10
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	30	417	77	340
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	343	10 046	4 476	5 570
11/12	Getränkeherstellung/Tabakverarbeitung	26	751	213	538
13	Herstellung von Textilien	130	960	500	460
14	Herstellung von Bekleidung	342	884	691	193
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	40	198	90	108
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	754	3 928	728	3 200
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	30	769	275	494
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	513	5 801	2 204	3 597
19/20	Kokerei und Mineralölverarbeitung/Herstellung von chemischen Erzeugnissen	122	3 922	1 255	2 667
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	27	402	208	194
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	121	2 352	724	1 628
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	201	1 644	382	1 262
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	32	345	66	279
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	949	9 718	1 973	7 745
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	313	11 179	3 719	7 460
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	149	4 438	946	3 492
28	Maschinenbau	369	11 261	2 120	9 141
29	Herstellung von Automobilen und Automobilteilen	29	574	75	499
30	Sonstiger Fahrzeugbau	40	1 234	162	1 072
31	Herstellung von Möbeln	118	839	177	662
32	Herstellung von sonstigen Waren	637	2 315	980	1 335
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	266	4 413	619	3 794
35	Energieversorgung	89	3 476	812	2 664
36	Wasserversorgung	51	442	78	364
37	Abwasserentsorgung	65	532	56	476
38/39	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung/Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	108	1 800	289	1 511
41	Hochbau	957	11 876	1 341	10 535
42	Tiefbau	110	3 717	270	3 447
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	5 283	33 709	4 403	29 306
3. Sektor		88 368	766 994	374 326	392 668
45	Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	2 525	15 283	2 769	12 514
46	Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	4 910	51 053	18 431	32 622
47	Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	7 857	55 466	37 586	17 880
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	2 263	17 185	2 611	14 574
50	Schifffahrt	12	310	95	215
51	Luftfahrt	67	7 870	3 888	3 982
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	377	14 594	4 818	9 776
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	503	8 174	3 405	4 769
55	Beherbergung	328	8 716	4 713	4 003
56	Gastronomie	3 717	34 992	17 376	17 616
58	Verlagswesen	366	6 204	3 005	3 199

Arbeitsstätten und Beschäftigte¹

» nach Wirtschaftssektor und Wirtschaftsabteilung und Geschlecht, 2012



T_20.3.51

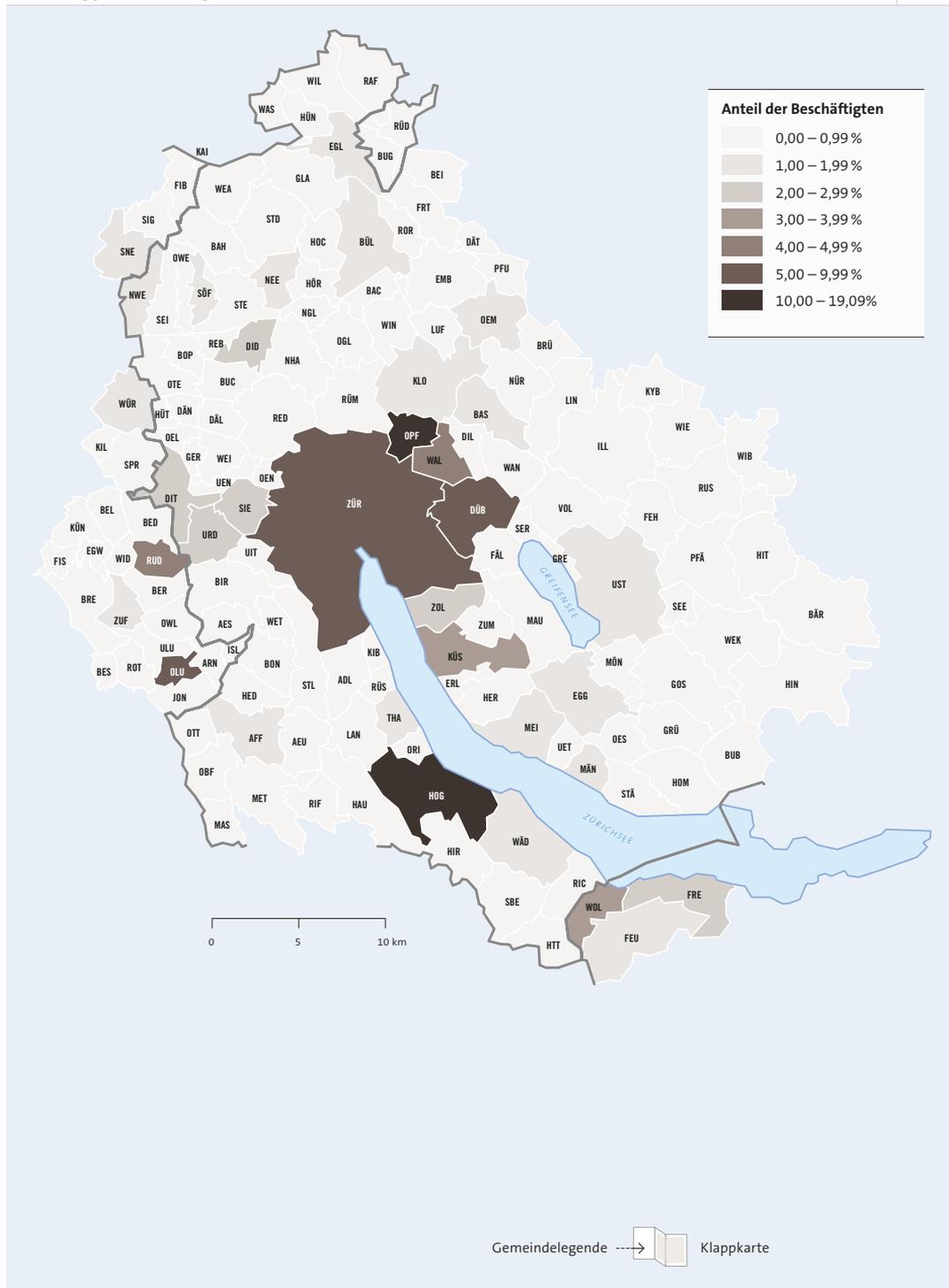
Wirtschaftsabteilung (nach NOGA)	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Beschäftigte		
			total	Frauen	Männer
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	828	3 150	1 212	1 938
60	Rundfunkveranstalter	29	3 604	1 406	2 198
61	Telekommunikation	238	7 675	2 122	5 553
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	3 821	24 638	5 069	19 569
63	Informationsdienstleistungen	285	3 805	1 035	2 770
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	1 442	55 986	19 581	36 405
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	249	17 407	7 690	9 717
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2 264	18 774	6 952	11 822
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 474	13 551	6 907	6 644
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	4 532	19 370	10 045	9 325
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	4 994	27 664	11 564	16 100
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	4 632	25 883	8 076	17 807
72	Forschung und Entwicklung	241	3 458	1 458	2 000
73	Werbung und Marktforschung	1 237	8 682	4 379	4 303
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	4 091	7 596	3 640	3 956
75	Veterinärwesen	184	666	520	146
77	Vermietung von beweglichen Sachen	228	1 564	512	1 052
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	723	17 206	5 746	11 460
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	533	5 281	3 439	1 842
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	162	4 089	939	3 150
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	2 532	28 298	15 254	13 044
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	880	5 637	2 821	2 816
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	843	32 142	16 854	15 288
85	Erziehung und Unterricht	5 297	66 227	36 758	29 469
86	Gesundheitswesen	8 910	57 339	43 565	13 774
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	509	24 529	18 422	6 107
88	Sozialwesen (ohne Heime)	1 956	18 147	13 770	4 377
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	2 469	6 042	2 779	3 263
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	142	2 125	1 315	810
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	6	313	133	180
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	1 172	8 199	4 032	4 167
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	1 584	16 056	8 751	7 305
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	393	1 210	306	904
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	5 563	10 834	8 577	2 257

1 Die Unternehmensstruktur wird ab 2011 mit STATENT erhoben und löst die periodisch durchgeführte Betriebszählung ab. STATENT basiert auf Registerdaten und wird jährlich erhoben. Aufgrund des Methodenwechsels können vorerst keine zeitlichen Veränderungen aufgeführt werden.

Anteil der Beschäftigten in der Finanzdienstleistungsbranche

K_20.3.2

▸ nach Agglomerationsgemeinde, 2012



20.9 Wohnungsbestand, Bautätigkeit

Seit 2010 wird der Gesamtwohnungsbestand registergestützt mit der Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS) erhoben. Im Jahr 2013 sind in der Agglomeration Zürich 8239 Wohnungen durch Neubauten erstellt worden, etwas weniger als ein Drittel davon in der Stadt Zürich. Durch Umbau und Abbruch verringerte sich der Wohnungsbestand sowohl in der Kernstadt als auch in den Agglomerationskerngemeinden. Einzig die Agglomerationsgürtelgemeinden konnten durch den Saldo von Umbau und Abbruch 28 Wohnungen dazu gewinnen. In der Stadt Zürich resultiert aus diesem Saldo ein Rückgang von 201 Wohnungen. In der gesamten Agglomeration Zürich fallen durch Umbau und Abbruch 571 Wohnungen weg.

☞ Weitere Daten zum Wohnungsbestand bzw. zur Bautätigkeit siehe Bau- und Wohnungswesen (Kapitel 9).

Wohnungsbestand

► nach Agglomerationsgemeinde, 2013



T_20.9.1



Gemeinde	Bestand		Veränderung		Veränderung durch		
	Jahresanfang	Jahresende	absolut ¹	in %	Neubau	Umbau (Saldo)	Abbruch
Agglomeration Zürich	633 254	642 289	9 035	1,4	8 239	225	796
Stadt Zürich	211 942	214 470	2 528	1,2	2 499	74	275
Rest der Agglomeration	421 312	427 819	6 507	1,5	5 740	151	521
Agglomerationskerngemeinde (Hauptkern)	157 415	160 080	2 665	1,7	2 310	4	96
Adliswil	8 952	9 115	163	1,8	36	1	–
Bassersdorf	4 988	5 028	40	0,8	36	2	1
Bergdietikon	1 112	1 203	91	8,2	91	–	–
Dietikon	11 693	12 023	330	2,8	343	3	–
Dietlikon	3 388	3 477	89	2,6	70	–2	1
Dübendorf	12 698	12 976	278	2,2	24	1	19
Erlenbach ZH	2 504	2 555	51	2,0	32	–5	4
Geroldswil	2 162	2 163	1	0,0	1	1	3
Greifensee	2 341	2 343	2	0,1	2	–	–
Herrliberg	2 849	2 881	32	1,1	44	2	7
Horgen	9 258	9 463	205	2,2	199	5	8
Kilchberg ZH	4 111	4 212	101	2,5	61	1	–
Kloten	9 310	9 340	30	0,3	47	5	3
Küsnacht ZH	7 068	7 152	84	1,2	79	–1	22
Langnau am Albis	3 419	3 425	6	0,2	10	–	1
Oberengstringen	3 263	3 268	5	0,2	–	–	–
Oberrieden	2 411	2 415	4	0,2	4	1	–
Oetwil an der Limmat	1 170	1 182	12	1,0	8	–	1
Opfikon	7 838	8 024	186	2,4	178	5	–
Rüschlikon	2 664	2 684	20	0,8	39	–12	9
Schlieren	8 113	8 163	50	0,6	145	–	–
Schwerzenbach	2 185	2 374	189	8,6	204	4	–
Thalwil	8 910	8 914	4	0,0	24	–16	6
Unteringstringen	1 670	1 628	–42	–2,5	12	–	–
Urdorf	4 491	4 560	69	1,5	51	–	1
Volketswil	7 780	7 918	138	1,8	116	1	1
Wallisellen	6 957	7 307	350	5,0	327	4	1
Wangen-Brüttisellen	3 323	3 332	9	0,3	9	1	1

Wohnungsbestand

► nach Agglomerationsgemeinde, 2013

T_20.9.1



Gemeinde	Bestand		Veränderung		Veränderung durch		
	Jahresanfang	Jahresende	absolut ¹	in %	Neubau	Umbau (Saldo)	Abbruch
Weiningen ZH	1898	1924	26	1,4	16	2	–
Zollikon	6402	6538	136	2,1	98	1	7
Zumikon	2487	2493	6	0,2	4	–	–
Agglomerationskerngemeinde (Nebenkern)	144 096	146 071	1 975	1,4	2 116	51	357
Affoltern am Albis	5286	5427	141	2,7	162	3	26
Bachenbülach	1792	1797	5	0,3	6	–	–
Berikon	2049	2057	8	0,4	–	–	2
Bremgarten AG	3704	3749	45	1,2	44	2	4
Bülach	8525	8772	247	2,9	308	7	5
Embrach	3920	3962	42	1,1	24	–	–
Freienbach	7342	7499	157	2,1	165	8	24
Freienstein-Teufen	1002	997	–5	–0,5	–	–	3
Hedingen	1506	1569	63	4,2	67	–1	4
Höri	1046	1117	71	6,8	22	–	–
Illnau-Effretikon	7965	8005	40	0,5	18	–3	6
Killwangen	838	841	3	0,4	4	–	–
Männedorf	4967	5025	58	1,2	47	4	4
Meilen	6496	6595	99	1,5	50	3	10
Niederglatt	2029	2064	35	1,7	33	4	2
Niederhasli	3816	3847	31	0,8	5	24	4
Oberglatt	2752	2993	241	8,8	230	–5	–
Regensdorf	7736	7763	27	0,3	113	–1	98
Richterswil	5946	6044	98	1,6	101	8	4
Rorbas	1113	1135	22	2,0	14	–	1
Rudolfstetten-Friedlisberg	1961	1985	24	1,2	27	–	–
Spreitenbach	4660	4661	1	0,0	–	–	–
Stäfa	6691	6735	44	0,7	36	2	8
Uetikon am See	2691	2693	2	0,1	11	1	13
Uster	15627	15843	216	1,4	279	–8	22
Wädenswil	10249	10339	90	0,9	55	8	14
Wetzikon ZH	10967	11074	107	1,0	208	5	88
Widen	1664	1669	5	0,3	4	–	–
Winkel	1942	1952	10	0,5	25	–	4
Wollerau	3268	3282	14	0,4	17	–9	5
Würenlos	2608	2634	26	1,0	33	–1	6
Zufikon	1938	1946	8	0,4	8	–	–
Agglomerationsgürtelgemeinde	119 801	121 668	1 867	1,6	1 314	96	68
Aesch ZH	516	553	37	7,2	27	–	–
Aeugst am Albis	870	875	5	0,6	–	–	–
Arni AG	768	769	1	0,1	9	–	–
Bachs	272	277	5	1,8	4	–	–
Bäretswil	2218	2237	19	0,9	3	–	3
Bellikon	749	754	5	0,7	5	–	–
Berg am Irchel	265	270	5	1,9	2	2	–
Besenbüren	233	241	8	3,4	7	–	–
Birmensdorf ZH	2980	3036	56	1,9	55	–	–
Bonstetten	2302	2320	18	0,8	19	–	1
Boppelsen	555	559	4	0,7	1	–	–
Brütten	890	890	–	–	–	2	–

Wohnungsbestand

► nach Agglomerationsgemeinde, 2013

T_20.9.1



Gemeinde	Bestand		Veränderung		Veränderung durch		
	Jahresanfang	Jahresende	absolut ¹	in %	Neubau	Umbau (Saldo)	Abbruch
Bubikon	2948	2994	46	1,6	57	–	–
Buchberg	367	370	3	0,8	4	–	–
Buchs ZH	2746	2779	33	1,2	11	–	1
Dällikon	1677	1693	16	1,0	17	–1	1
Dänikon	798	799	1	0,1	2	–	1
Dättlikon	312	317	5	1,6	6	–	1
Dielsdorf	2782	2820	38	1,4	21	14	–
Egg	3760	3760	–	–	11	–2	–
Eggenwil	408	417	9	2,2	8	–	–
Eglisau	2076	2125	49	2,4	47	5	–
Fällanden	3789	3813	24	0,6	25	–	1
Fehraltorf	2764	2770	6	0,2	–	–	1
Feusisberg	2318	2339	21	0,9	21	2	2
Fischbach-Göslikon	641	685	44	6,9	28	1	–
Fisibach	187	191	4	2,1	4	–	–
Glattfelden	2056	2118	62	3,0	62	1	1
Gossau ZH	4281	4311	30	0,7	35	–	1
Grüningen	1423	1465	42	3,0	14	5	–
Hausen am Albis	1530	1587	57	3,7	47	–	–
Hinwil	4780	4906	126	2,6	119	1	2
Hirzel	898	927	29	3,2	–	3	–
Hittnau	1453	1518	65	4,5	6	–	1
Hochfelden	845	850	5	0,6	5	–	1
Hombrechtikon	3642	3742	100	2,7	46	25	1
Hüntwangen	425	428	3	0,7	–	2	–
Hütten	370	371	1	0,3	–	–	–
Hüttikon	285	292	7	2,5	8	–	–
Islisberg	271	271	–	–	–	–	–
Jonen	809	807	–2	–0,2	–	–	–
Kaiserstuhl	230	230	–	–	–	–	–
Künten	697	715	18	2,6	10	–	–
Kyburg	191	191	–	–	–	–	–
Lindau	2248	2296	48	2,1	33	–1	1
Lufingen	774	787	13	1,7	19	–	1
Maschwanden	297	300	3	1,0	1	–	–
Maur	4465	4480	15	0,3	14	2	5
Mettmenstetten	1958	1964	6	0,3	14	2	2
Mönchaltorf	1564	1557	–7	–0,4	–	–	8
Neerach	1454	1458	4	0,3	2	2	–
Niederweningen	1121	1152	31	2,8	16	–	–
Nürens Dorf	2468	2484	16	0,6	9	5	–
Oberembrach	459	500	41	8,9	8	–	–
Oberlunkhofen	872	868	–4	–0,5	1	–	–
Oberweningen	744	783	39	5,2	43	–	–
Oberwil-Lieli	980	1014	34	3,5	22	–	–
Obfelden	2077	2099	22	1,1	23	14	–
Oetwil am See	2057	2059	2	0,1	1	–	–
Otelfingen	1175	1175	–	–	–	–	–
Ottenbach	1102	1135	33	3,0	35	–	1
Pfungen	1541	1579	38	2,5	41	–4	–

Wohnungsbestand

► nach Agglomerationsgemeinde, 2013



T_20.9.1

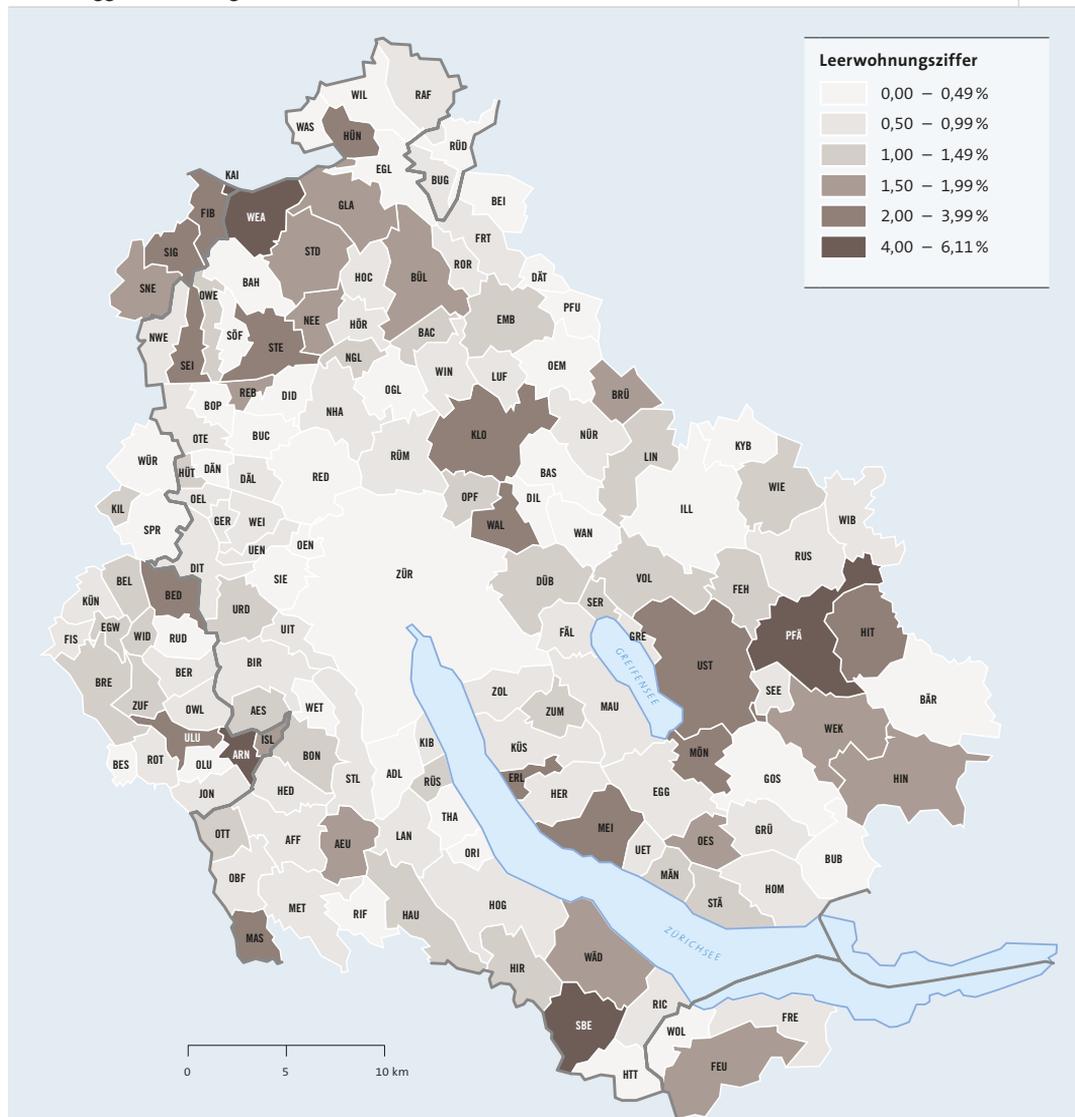
Gemeinde	Bestand		Veränderung		Veränderung durch		
	Jahres- anfang	Jahresende	absolut ¹	in %	Neubau	Umbau (Saldo)	Abbruch
Pfäffikon	5 185	5 221	36	0,7	54	1	17
Rafz	1 790	1 832	42	2,3	35	-2	-
Regensberg	266	263	-3	-1,1	-	-	-
Rifferswil	409	412	3	0,7	1	2	-
Rottenschwil	342	351	9	2,6	11	-	1
Rüdlingen	343	349	6	1,7	4	1	-
Rümlang	3 183	3 380	197	6,2	6	-4	4
Russikon	1 808	1 818	10	0,6	12	-	1
Schleinikon	307	310	3	1,0	-	-	-
Schneisingen	600	600	-	-	1	-	1
Schöfflisdorf	612	617	5	0,8	-	-	-
Schönenberg ZH	818	819	1	0,1	-	-	-
Seegräben	574	620	46	8,0	33	-	2
Siglistorf	277	285	8	2,9	-	-	-
Stadel	927	949	22	2,4	5	8	-
Stallikon	1 526	1 524	-2	-0,1	-	1	-
Steinmaur	1 519	1 539	20	1,3	12	-	-
Uitikon	1 889	1 896	7	0,4	5	-	5
Unterlunkhofen	551	551	-	-	2	-	-
Wasterkingen	247	260	13	5,3	13	-	-
Weiach	492	496	4	0,8	3	1	-
Weisslingen	1 354	1 399	45	3,3	36	6	-
Wettswil am Albis	2 026	2 065	39	1,9	41	-	-
Wil ZH	590	602	12	2,0	9	2	-
Wildberg	433	438	5	1,2	3	-	-

1 Veränderung des Wohnungsbestandes berechnet aus dem baulichen Zu- und Abgang sowie Korrekturen im Register.

Leerwohnungsziffer

K 20.9.1

► nach Agglomerationsgemeinde, Juni 2014



Die Karte liefert eine Momentaufnahme des Leerwohnungsbestandes vom 1. Juni 2014. Die Werte in den einzelnen Gemeinden können sich rasch ändern, etwa wenn Grossüberbauungen auf den Markt kommen. Interpretierbar ist die Karte dort, wo nebeneinander liegende Gemeinden ähnliche Werte zeigen. Die aktuelle Karte zeigt ein Gebiet in den Zürcher Agglomerationsgemeinden um Pfäffikon, Uster und Wetzikon, wo für Wohnungssuchende die Chance steigt, eine geeignete Bleibe zu finden. Eine etwas höhere Leerwohnungsziffer findet sich zudem in den Gemeinden um Weichach und Stadel im Norden der Agglomeration. Die Suche nach einer Wohnung innerhalb der Stadt dürfte sich weiterhin schwierig gestalten.

Gemeindelegende  Klappkarte

20.18 Öffentliche Finanzen

Die Steuerkraft pro Person in der Agglomeration Zürich liegt 2013 bei 4040 Franken. Die höchste Steuerkraft je Einwohnerin und Einwohner in der Agglomeration Zürich weisen Küsnacht (12 411 Fr.) und Kilchberg (12 331 Fr.) auf. Die Steuerkraft pro Person liegt in diesen Gemeinden mehr als siebenmal höher als in Rorbas (1655 Fr.) und Maschwanden (1751 Fr.).

Die weitere Entwicklung der öffentlichen Finanzen wird eher skeptisch eingeschätzt. Von 2013 auf 2014 haben 27 Gemeinden den Steuerfuss angehoben, während 13 den Steuerfuss gesenkt haben.

Steuerfüsse und Steuerkraft

► 2013–2014

T_20.18.1



Gemeinde	Gesamtsteuerfüsse in Prozenten der einfachen Staatssteuer				Steuerkraft ¹			
	einschliesslich Kirchensteuer				ohne Kirchensteuer		total je Einwohner/-in (1000 Fr.)	
	ev.-reformierte		röm.-katholische		2013	2014	2013	2013
Agglomeration Zürich	...	...	...	...	108²	...	5 126 353	4 040
Zürich	129	129	129	129	119	119	1 866 076	4 863
Adliswil	117	115	119	117	106	104	65 233	3 581
Aesch ZH	98	98	97	97	87	87	6 310	5 334
Aeugst a. A.	108	110	111	112	96	98	7 789	3 954
Affoltern a. A.	135	137	137	138	122	124	25 146	2 217
Arni AG	101	101	100	100	87	87	6 301	3 384
Bachenbülach	104	110	105	111	94	100	10 773	2 668
Bachs	136	138	134	136	122	124	1 082	1 782
Bäretswil	119	116	119	116	105	102	10 753	2 194
Bassersdorf	114	114	115	115	104	104	31 289	2 765
Bellikon	107	107	109	109	89	89	5 399	3 454
Berg am Irchel	123	123	122	122	109	109	1 599	2 777
Bergdietikon	102	102	102	103	87	87	11 399	4 518
Berikon	110	110	107	108	92	92	13 779	3 066
Besenbüren	133	133	143	143	116	116	1 178	2 041
Birmensdorf ZH	111	121	110	120	100	110	17 763	2 933
Bonstetten	121	121	119	119	108	108	14 007	2 666
Boppelsen	100	100	96	96	88	88	5 175	3 969
Bremgarten AG ³	115	115	117	117	97	97	17 118	2 611
Brütten	99	99	99	98	86	86	7 010	3 491
Bubikon	118	118	121	121	107	107	18 973	2 735
Buchberg	93	93	98	98	82	82	...	...
Buchs ZH	113	118	111	116	103	108	14 796	2 397
Bülach	121	121	122	122	111	111	45 897	2 501
Dällikon	116	116	113	113	105	105	11 559	3 086
Dänikon	113	113	110	110	102	102	4 591	2 359
Dättlikon	120	120	119	119	106	106	2 010	2 658
Dielsdorf	108	108	109	109	97	97	17 157	2 922
Dietikon	134	136	135	137	122	124	52 778	2 084
Dietlikon	116	111	116	110	104	99	30 394	4 210
Dübendorf	118	118	117	117	106	106	78 454	3 050
Egg	107	110	105	108	95	98	27 202	3 288

Steuerfüsse und Steuerkraft

► 2011–2012

T_20.18.1



Gemeinde	Gesamtsteuerfüsse in Prozenten der einfachen Staatssteuer						Steuerkraft ¹	
	einschliesslich Kirchensteuer				ohne Kirchensteuer		total	je Einwohner/-in
	ev.-reformierte		röm.-katholische				(1000 Fr.)	(Fr.)
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2013
Eggenwil	116	120	116	120	98	102	2 523	2 767
Eglisau	127	127	126	126	113	113	12 150	2 462
Embrach	130	130	131	131	118	118	18 755	2 101
Erlenbach ZH	89	89	88	88	79	79	61 059	11 443
Fällanden	103	103	104	104	93	93	28 632	3 518
Fehraltorf	121	121	120	120	107	107	18 472	2 950
Feusisberg	78	78	82	82	70	70	...	...
Fischbach-Göslikon	121	121	124	124	103	103	3 612	2 286
Fisibach	131	131	140	140	118	118	866	2 197
Freienbach	78	88	82	92	70	80	...	...
Freienstein-Teufen	111	111	110	110	97	97	5 262	2 301
Geroldswil	102	102	104	104	91	91	15 607	3 289
Glattfelden	126	126	125	125	112	112	9 506	2 053
Gossau ZH	133	133	133	133	119	119	24 391	2 517
Greifensee	105	104	105	104	94	93	19 972	3 765
Grüningen	126	126	127	127	113	113	10 822	3 310
Hausen a. A.	120	124	123	127	108	112	8 353	2 445
Hedingen	113	110	116	112	101	98	10 587	2 953
Herrliberg	86	86	87	87	78	78	53 703	8 719
Hinwil	125	129	127	131	112	116	27 597	2 566
Hirzel	133	135	137	139	122	124	5 920	2 760
Hittnau	126	126	125	125	112	112	8 957	2 520
Hochfelden	116	121	117	122	106	111	4 475	2 228
Hombrechtikon	131	133	133	133	119	119	24 789	3 030
Horgen	100	100	102	102	90	90	92 887	4 751
Höri	124	124	125	125	114	114	5 423	2 059
Hüntwangen	119	115	118	114	105	101	2 458	2 446
Hütten	136	138	137	139	122	124	1 715	1 889
Hüttikon	121	123	117	119	109	111	1 821	2 682
Illnau-Effretikon	128	128	128	127	115	115	36 588	2 252
Islisberg	109	109	108	108	95	95	1 653	2 718
Jonen	109	109	119	119	95	95	5 909	2 992
Kaiserstuhl	133	133	142	142	120	120	812	2 066
Kilchberg ZH	85	85	85	85	76	76	95 778	12 331
Killwangen	126	126	124	124	105	105	5 036	2 656
Kloten	109	109	110	110	99	99	74 735	4 072
Künten	125	125	129	128	107	107	3 896	2 333
Küsnacht ZH	81	81	84	84	75	75	169 078	12 411
Kyburg	136	138	133	135	122	124	966	2 374
Langnau a. A.	105	105	105	105	94	94	26 152	3 578
Lindau	125	125	128	127	115	115	14 095	2 656
Lufingen	103	103	102	102	89	89	5 464	2 919
Männedorf	106	106	108	108	95	95	42 288	4 038
Maschwanden	136	138	137	139	122	124	1 162	1 751
Maur	91	96	92	97	82	87	52 077	5 369
Meilen	88	88	88	88	79	79	86 615	6 639
Mettmenstetten	110	110	114	114	99	99	12 269	2 776

Steuerfüsse und Steuerkraft

► 2011–2012

T_20.18.1



Gemeinde	Gesamtsteuerfüsse in Prozenten der einfachen Staatssteuer				Steuerkraft ¹			
	einschliesslich Kirchensteuer				ohne Kirchensteuer		total je Einwohner/-in (1000 Fr.)	
	ev.-reformierte		röm.-katholische		2013	2014	2013	2013
Mönchaltorf	119	119	116	116	106	106	9 273	2 681
Neerach	86	86	88	88	76	76	13 101	4 336
Niederglatt	118	120	119	119	107	107	10 565	2 276
Niederhasli	122	124	123	123	111	111	17 647	1 995
Niederweningen	118	118	120	120	108	108	7 963	2 857
Nürensdorf	100	100	101	101	90	90	21 781	4 101
Oberembrach	131	131	132	132	119	119	2 551	2 332
Oberengstringen	115	115	118	118	105	105	16 319	2 532
Oberglatt	134	134	134	134	122	122	11 589	1 794
Oberlunkhofen	89	89	88	88	75	75	8 315	4 251
Oberrieden	94	94	90	90	82	82	30 843	6 217
Oberweningen	118	115	119	116	107	104	3 773	2 159
Oberwil-Lieli	83	83	75	75	65	65	12 368	5 650
Obfelden	127	130	130	132	115	118	10 414	2 142
Oetwil am See	134	131	132	129	122	119	11 075	2 420
Oetwil an der Limmat	99	99	101	101	88	88	7 787	3 396
Opfikon	108	107.5	110	110	99	99	64 279	3 934
Otelfingen	111	111	107	107	99	99	8 812	3 229
Ottenbach	119	122	120	122	105	108	6 923	2 797
Pfäffikon	113	114	115	115	102	102	29 152	2 629
Pfungen	121	118	120	120	107	107	7 498	2 123
Rafz	127	127	126	126	113	113	9 114	2 190
Regensberg	113	118	111	116	99	104	1 610	3 321
Regensdorf	121	121	120	120	112	112	51 604	3 012
Richterswil	116	116	117	117	104	104	40 932	3 149
Rifferswil	121	126	122	127	107	112	2 165	2 258
Rorbas	118	118	117	117	104	104	4 276	1 655
Rottenschwil	127	127	126	126	113	113	1 840	2 288
Rüdlingen	81	81	86	86	70	70	...	...
Rudolfstetten-Friedlisberg	109	109	106	107	91	91	11 199	2 516
Rümlang	115	115	118	118	107	107	21 211	2 939
Rüschlikon	81	82	82	82	72	72	67 193	12 124
Russikon	125	125	126	126	113	113	10 724	2 581
Schleinikon	132	127	134	129	122	117	1 513	2 141
Schlieren	130	125	131	126	119	114	43 296	2 460
Schneisingen	121	121	133	133	112	112	3 297	2 504
Schöfflisdorf	118	116	119	117	107	105	3 244	2 381
Schönenberg ZH	124	126	126	128	111	113	5 852	3 111
Schwerzenbach	104	104	107	107	96	96	16 144	3 259
Seegräben	129	129	131	131	117	117	3 458	2 596
Siglistorf	130	130	142	142	121	121	1 292	2 060
Spreitenbach	122	122	120	120	101	101	23 971	2 183
Stadel	126	126	125	125	112	112	4 787	2 363
Stäfa	101	103	102	102	90	90	61 453	4 423
Stallikon	94	99	97	102	86	91	11 326	3 410
Steinmaur	115	115	117	117	105	105	7 965	2 381
Thalwil	90	90	90	90	80	80	87 066	4 976

Steuerfüsse und Steuerkraft

► 2011–2012



Gemeinde	Gesamtsteuerfüsse in Prozenten der einfachen Staatssteuer						Steuerkraft ¹	
	einschliesslich Kirchensteuer				ohne Kirchensteuer		total	je Einwohner/-in
	ev.-reformierte		röm.-katholische				(1000 Fr.)	(Fr.)
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2013
Uetikon am See	97	97	100	100	87	87	31082	5287
Uitikon	84	84	87	87	77	77	36745	9393
Unteringstringen	102	102	104	104	91	91	12048	3494
Unterlunkhofen	97	97	96	96	83	83	3701	2980
Urdorf	127	127	129	129	118	118	30197	3177
Uster	119	119	120	120	109	109	95092	2877
Volketswil	103	103	106	106	95	95	53612	2972
Wädenswil	113	115	115	117	102	104	69264	3309
Wallisellen	109	109	111	110	99	99	67129	4540
Wangen-Brüttisellen	107	107	108	107	96	96	27683	3646
Wasterkingen	126	122	125	121	112	108	1030	1801
Weiach	105	105	107	107	94	94	2870	2672
Weiningen ZH	108	108	110	110	97	97	12314	2837
Weisslingen	112	114	112	112	101	101	9075	2829
Wettswil a. A.	92	92	95	95	84	84	19095	4121
Wetzikon ZH	130	130	130	130	116	116	55101	2329
Widen	104	104	104	104	86	86	12972	3665
Wil ZH	121	117	120	116	107	103	4309	3284
Wildberg	133	133	132	132	119	119	2015	2046
Winkel	86	86	87	87	76	76	16535	3953
Wollerau	68	68	70	70	60	60	...	...
Würenlos	120	121	120	120	104	104	18153	3037
Zollikon	89	89	90	90	82	82	118498	9619
Zufikon	106	106	109	107	88	88	12413	2858
Zumikon	84	90	84	90	76	82	62981	12196

1 Ohne Berücksichtigung der Schwyzer Gemeinden.

2 Mit der Zahl der 2012 bzw. 2013 Personalsteuerpflichtigen gewogenes Mittel, ohne Berücksichtigung der Aargauer Gemeinden und der Schwyzer Gemeinden.

3 Auf den Januar 2014 hat sich die Gemeinde Hermetschwil-Staffeln der Gemeinde Bremgarten AG angeschlossen.

Steuerkraft je Einwohner/-in

► nach Agglomerationsgemeinde, 2013

K_20.18.1

